

## Ausschreibung

Die *Internationale Psychoanalytische Universität (IPU)* Berlin und das *Hans Kilian und Lotte Köhler-Centrum (KKC)* für *sozial- und kulturwissenschaftliche Psychologie und historische Anthropologie* an der Ruhr-Universität Bochum schreiben gemeinsam aus:

### Postdoc-Fellowship für sozial- und kulturwissenschaftliche Psychologie und Psychoanalyse (12 Monate)

Die Ausschreibung richtet sich an exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ihre Promotion in den vergangenen drei Jahren mit einer herausragenden Dissertation im genannten Feld abgeschlossen haben. Besonders willkommen sind Bewerbungen von forschungsstarkem Nachwuchs, dessen Kompetenzen und aktuelle Interessen im Feld der *psychoanalytischen/ tiefenhermeneutischen Sozialforschung und Kulturanalyse* und/oder der *interpretativen Kulturpsychologie* liegen. Ausgeprägte Kenntnisse in *qualitativen Forschungsmethoden* sowie im Bereich der *Subjekt-, Sozial- und Kulturtheorie* werden ebenso vorausgesetzt wie die Fähigkeit und Bereitschaft zum *interdisziplinären Denken und Arbeiten*.

Das Stipendium soll es dem Fellow ermöglichen, einem aktuellen Forschungsprojekt konzentriert nachzugehen und dabei von aufgeschlossenen Gesprächen in beiden Teams zu profitieren. Im Einzelnen:

#### Fellows

- werden für die Zeit eines Jahres gefördert, um an einem Habilitationsprojekt oder vergleichbaren Forschungsvorhaben arbeiten zu können, egal in welcher Phase des Projekts;
- erhalten für die ersten 6 Monate einen Arbeitsplatz in Bochum, für weitere 6 Monate in Berlin, sodass die geförderten Personen von den spezifischen Stärken der IPU und des KKC profitieren können (regelmäßige Anwesenheit ebendort wird erwartet);
- sollen in Bochum ein (ein- oder zweitägiges) wissenschaftliches Symposium mit drei bis fünf geladenen Gästen durchführen, die im Forschungsgebiet des Fellows als besonders ausgewiesen gelten; sollen in Berlin eine forschungsbezogene Lehrveranstaltung (14-tägig oder als Blockveranstaltung) für fortgeschrittene Studierende anbieten, die exakt auf das eigene Forschungsthema und den aktuellen Stand des Projekts zugeschnitten ist, also der eigenen Weiterentwicklung dient.

Das Fellowship wird mit einem Stipendium von 3.000 Euro monatlich vergütet (ggf. zuzüglich Familienzuschlag, Versicherungsbeitrag). Das o.g. Symposium sowie eine aus der Kooperation mit der IPU und dem KKC hervorgehende Publikation werden von diesen Institutionen finanziert. In begrenztem Umfang werden auch Reisekosten übernommen. Unterstützung bei der Wohnungssuche und bei anderen den Forschungsaufenthalt betreffenden Aktivitäten wird gewährt. Eine studentische Hilfskraft kooperiert permanent mit dem Fellow und übernimmt z.B. Bibliotheks-, Recherche- und Organisationstätigkeiten.

Das Fellowship muss in der Zeit vom 1. Oktober 2025 bis 30. September 2026 wahrgenommen werden.

**Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2025.**

Bewerbungsunterlagen enthalten

- ein Anschreiben, aus dem die Motivation für die Bewerbung hervorgeht,
- einen tabellarischen Lebenslauf (*curriculum vitae*), konzentriert auf den wissenschaftlichen Werdegang,
- Promotionsurkunde und die Gutachten zur Dissertationsschrift (ggf. in englisch- oder deutschsprachiger Übersetzung),
- ein vollständiges Schriftenverzeichnis,
- kurze Ausführungen zu aktuellen Forschungsinteressen und -arbeiten,
- kurze Ausführungen zur beruflichen Position und akademischen Tätigkeiten im weiteren Sinne (Mitarbeit bei Zeitschriften, Verlagen, Forschungsförderungsinstitutionen etc.),
- eine 3- bis 5-seitige, differenzierte Projektbeschreibung,
- einen vorläufigen Titel/Plan für die obligatorische Lehrveranstaltung und das wissenschaftliche Symposium.

Bewerbungsunterlagen sind in digitaler Form als eine einzige PDF bei beiden Institutionen einzureichen:

**Hans Kilian und Lotte Köhler-Centrum (KKC)**

Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie  
Zu Händen von Sandra Plontke  
Universitätsstr. 150  
GD Ebene 1, Raum 261  
D-44780 Bochum

Tel.: +49 (0)234 32 - 19823  
E-Mail: kkc@rub.de

**Internationale Psychoanalytische Universität (IPU)**

Zu Händen von Tara Loeber  
Stromstr. 3b  
D-10555 Berlin

Tel.: +49 (0)30 300 117-520  
E-Mail: tara.loeber@ipu-berlin.de